

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 15

Illustration: Gegen das Programm
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

das Glück habe, 80 zu werden, so wird es möglich sein, dass ich zu unserm Bähnchen hinumple und nach Basel fahre, um mir «Die Pfahlbauer» zum erstenmal anzusehen. Du wirst mich dann an meinem weissen Bart erkennen.

Gestatte mir, mein Gesicht für fünf Minuten in ernste Falten zu legen. Nachdem ich auch Deinen andern Brief gelesen habe, sehe ich mich gezwungen, den Dir gemachten leisen Vorwurf feministischer Tendenzen zurückzunehmen. Jawohl, wir sind bereit, diese weiblichen Tugenden von früh bis spät zu besingen, wir sind bereit, nicht am äusserlichen hängen bleiben zu wollen, aber weisst Du — — zu schwer sollte man es uns doch nicht machen. Allzu verborgen dürfen diese Tugenden nicht sein. Und meine (leider nicht bloss eingebildete) Erfahrung zeigt mir, dass die Frau sich mit ihren Tugenden im selben Verhältnis in sich selber zurückzieht, als sie sich «emanzipiert», d. h. als sie sich in Aktionen verliert. Je aktivistischer, desto weniger schön,

graziös, mildgesinnt, gütig, mitfühlend. Das liegt ja auf der Hand (siehe den männlichen Charakter). Güte, Milde, Mitgefühl und die daraus erwachsende innere Festigkeit, diese Elemente machen die Intelligenz der Frau aus, eine Intelligenz, die in der Beherrschung und Beurteilung der Wirklichkeit weit über die Möglichkeiten der Intellektualismen hinausgeht.

Darum soll unsere Losung sein: Verehrung für die Frau, Kampf der Intellektuaille.

Dein Kolleg Essig.

Ein höflicher Gesellschafter:

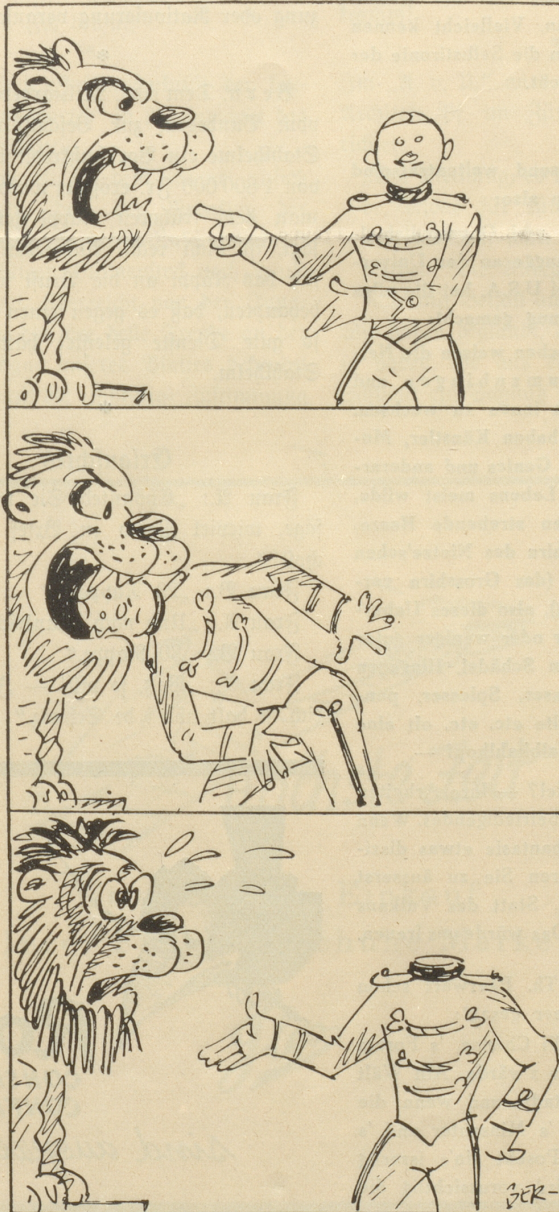
« — — — sagen sie, was sie wollen, meine Damen: das Weib ist und bleibt die Krone der Schöpfung — Anwesende natürlich ausgeschlossen! »

*

Eine Frau sollte immer darauf achten, dass die Köchin ihre Putzsucht auch auf Geschirr und Bestecke ausdehnt.

Gegen das Programm

Söndagsnisse Strix



Nervenstärkende Fichtennadelbäder

Ja, aber nur mit **Dr. Max Fröhlichs Fichtennadelbad!**
Erhältlich in Apotheken und Drogerien.
Wo nicht, durch „Kubus“, Chem. Laboratorium, Zürich 4,
Anwardstraße 78. — Tel. S. 51 57.

Der Name bürgt für Solidität und garantierte Waschechtheit. Das Ueberkleid wird gratis neu gefärbt, wenn die Farbe innert 6 Monaten, vom Kauftage an gerechnet, merklich nachlassen sollte.

Denken Sie daran! Verlangen Sie in einschlägigen Geschäften ausdrücklich diese wahrhaftige Marke mit Garantieschein.

Bezugsquellen-Nachweis durch:

A.-G. FEHLMANN SOHNE, SCHOFTLAND (Aarg.)

Hochalpine Frauentropfen (Schutzm. Rophaïen)

bestbewährt bei Frauenleiden, Schwäche, Mattigkeit, Schlaflosigkeit und besonders dem **abzehrenden Weissfluss**.

Frau M. in R. schreibt am 17. März 1930 wörtlich: „Senden Sie mir noch eine Kurflasche Frauentropfen, die letzte hat mich ausgezeichnet gestärkt und ich hätte kein besseres und schnelleres Heilmittel finden können. Habe aus Dankbarkeit dieselben bestens empfohlen und mögen Ihre Frauentropfen noch recht viele Freundinnen erwerben.“

Alleinversandt in Flaschen zu Fr. 2.75, Kurfl. 6.75, nur durch das **Urschweizerische Kräuterhaus Rophaïen, Brunnen 8.**

Die intime Pflege

der Dame verlangt Aufmerksamkeit. Unterleibskrankheiten stammen meist von Erkältungen her.

Die hygienische praktische Damenbinde

„HISEDA“

ist weich, waschbar und wenig auftragend, höchst saugfähig und verhindert Erkältungen. Im Tragen sehr angenehm, schützt „HISEDA“ vor Unbehagen.

Zwei hygienisch verpackte Probebinden mit Bezugsquellen zu **Fr. 2.-** gegen Nachnahme.

„HISEDA“-Fabrik Bärenswil/Zürich